Aus den Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

befahren werden, weil die daherigen Wiederherstellungskosten dem Fiskus sehr teuer zu stehen kommen. *(Schluss folgt)*

AUS DEN SEKTIONEN

Zentral-Vorstand des EMFV

Off. Adresse: Zentralpräsident Dr. H. Wolff, Riehenstrasse 12, Basel.

SEKTION BERN

OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH TRANSIT

Generalversammlung. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie vergesslich unsere Funker sind. Einladungen in Fettdruck fruchten nichts, solange sie nur im «Pionier» erscheinen. Eingeschriebene Einladungen, unterstützt durch persönliches Abholen per Taxi, dürfte in solchen Fällen am Platze sein. Schlusseffekt: Der neue Vorstand konnte infolge Abwesenheit von wichtigen Mitgliedern, deren aktive Beteiligung für nächstes Jahr vorgesehen ist, nicht bestellt werden. Eine ausserordentliche Generalversammlung wird nochmals die Kameraden, diesmal dann aber alle, zusammenbringen.

Mutationen: Eintritte: Aktivmitglieder: Hans Schenk, Monteur; René Perrinjaquet, stud. med.; Fritz Vögeli, Maschinentechniker; Fritz Kormeier, Gymnasiast.

Jungmitglieder: Georges Brunisholz; Walter Mosimann; Fritz Reber; Max Schmocker; Ferd. Büchler; Jack Pruschy; Werner Grossglauser; Armin von Grüningen; Armin Rufener; Emil Beerenwinkel; Paul Bobst.

Wir heissen unsere neuen Kameraden in unserem Kreise recht herzlich willkommen.

Uebertritt zu den Passiven: Paul Tschanz, Maschinentechniker.

Austritte: Ernst Frei (Aktivmitglied); Ernst Glöckner sen. (Passivmitglied); Walter Gerber, Luzern (Passivmitglied).

Es hat noch einige wenige Funker, die ihren finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber noch nicht nachgekommen sind. Wir machen nochmals an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass diese säumigen Kollegen der kommenden Generalversammlung zum Ausschluss aus dem Verband vorgelegt werden. Stundungsgesuche sind sofort, und zwar begründet, dem Präsidenten schriftlich zuzustellen. Mitglieder, deren Ausschluss von der Versammlung genehmigt ist, werden mit Namen im «Pionier» veröffentlicht. Diese Denkmalsetzung kann bei sofortiger Einzahlung noch umgangen werden. *Hg.*

SEKTION WINTERTHUR

OFFIZIELLE ADRESSE: MYTHENSTRASSE 45

Es ist uns an dieser Stelle noch unmöglich, ein genaues Arbeitsprogramm für den Monat November bekannt zu geben, da die diesbezüglichen Beschlüsse erst an der Generalversammlung gefasst werden.

Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann.

Egli.

SEKTION ZÜRICH

OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH FRAUMÜNSTER

Morsekurse: Mit Rücksicht auf die an der Delegiertenversammlung beschlossenen Sende- und Verkehrsübungen im Gesamtverband, welche jeden Dienstagabend abzuhalten sind, werden unsere Morsekurse von nun auf den *Freitagabend* verlegt. *Beginn* derselben: Freitag, den 4. November, 2000 Uhr, im Theoriesaal der kant. Polizei-Kaserne. — Wir erwarten dazu eine rege Beteiligung aller Aktiv- und Jungmitglieder.

Sendeübungen: Beginn: Dienstag, den 8. November, 2000 Uhr, kant. Polizei-Kaserne und Schulhaus Riedtli.

Stammtisch: Jeden *Freitagabend,* ab 2100 Uhr, im Restaurant «Zimmerleuten», Rathausquai.

Nächste Monatsversammlung: Dienstag, den 29. November, 2015 Uhr, im Restaurant «Zimmerleuten», verbunden mit einem Vortrag.

Redaktion: E. Brunner, Sektion Basel. — H. Hagmann, Sektion Bern. — R. Eichenberger, Sektion Schaffhausen. — W. Bohli, Sektion Winterthur.
Obmann: E. Abegg, Breitensteinstrasse 22, Zürich 6.

Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

Redaktion: Oblt. *Merz,* Ftg.-Of., Tg. Kp. 4, Olten

Aus der Bibliothek des Telegraphenoffiziers.

Von Oblt. *Merz,* Ftg. Of. Tg. Kp. 4. *(Fortsetzung)*

Das technische Können steht an erster Stelle der Anforderungen. Wem es daher ernst ist mit seiner Weiterbildung, dem sei das Buch von Hptm. Juppe wärmstens empfohlen. Es verdient weiteste Verbreitung und lässt in uns den Wunsch aufkommen, dass auch für unsere Truppe ein solches Werk geschaffen würde. An fähigen Köpfen fehlt es sicher nicht.

Wir schliessen unsere Besprechung des Buches von Hptm. Juppe mit der nochmaligen warmen Empfehlung. Möge sich jeder Tg. Offizier in seinen reichhaltigen Inhalt vertiefen.

Ein weiteres Werk, hauptsächlich der grundlegenden Ausbildung dienend, ist das «Unterrichtsbuch für die Fernsprech-

---

Sektion Zürich: Versammlung 29. November.

technik im Heere». Es ist erschienen als Heeresdienstvorschrift Nr. 164 im Verlage «Offene Worte», Berlin. Besonders unsere Herren Aspiranten werden hier eine reiche Fülle von dem finden, was zur allgemeinen Bildung eines jeden Tg. Offiziers gehört. Neben den physikalischen Grundlagen freuen wir uns an den eingehenden Apparatenbeschreibungen und besonders am Kapitel «Messkunde und Fehlersuchen».

«Kurze Einführung in die Elektrizitätslehre» ist ein Heftchen von 29 Seiten betitelt. Als Verfasser zeichnet Oblt. Mügge im 5. Reiter-Reg., erschienen ist es im Verlage Mittler & Sohn, Berlin. Das handliche Büchlein sei besonders unseren Unteroffizieren empfohlen; es vermittelt in gedrängter, aber nichtsdestoweniger instruktiver Form das erforderliche Verständnis für die Elektrizität.

Die «Heeresdienstvorschrift Nr. 94», erschienen im «Druck und Verlag der Reichsdruckerei», enthält die Vorschriften über den Fernsprech- und Telegraphenbetrieb. Auf 36 Seiten ist hier der gesamte Betriebsdienst geregelt. Der ganze Betrieb ist äusserst einfach aufgebaut, ohne komplizierte Protokolle und weitschweifige Regeln für selten vorkommende Fälle. Solange uns noch eine Betriebsvorschrift mangelt, findet der Offizier, der den Zentralendienst instruieren muss, ein recht gutes Hülfsmittel.

Wer sich seinen Horizont noch erweitern will und auch Interesse am Nachrichtendienst anderer Truppengattungen hat, dem sei das Buch von Oblt. von Heygendorff «Der Nachrichtendienst der Infanterie», empfohlen. Ein äusserst vielseitiges Werk für Theorie und Praxis, erschienen im Verlag «Offene Worte», Berlin.

(Schluss folgt)

WO VERKEHREN DIE PIONIERE?
BEI MICHEL IM **ZUNFTHAUS ZUR Z MMERLEUTEN**
ZÜRICH 1, RATHAUSQUAI 10 — Bekannt für seine Spezialitäten aus Küche und Keller
Stammlokal der Sektion Zürich 20

E. O. BÄR, Fein-mechanische Werkstätte, BERN
empfiehlt sich bestens für Anfertigung von kompletten 31
Apparaten ◆ Bestandteilen ◆ Massenartikeln